

New dimensions 2011 – „Und nicht immer nur CAD/CAM“

Neue Dimensionen beschritt Wieladent am 17.6.2011 gemeinsam mit Kunden, interessierten Zahnärzten und Zahntechnikern. Mehr als 120 Teilnehmer waren der Einladung nach Salzburg gefolgt, um neue Konzepte und Werkstoffe kennenzulernen.



New dimensions 2011: ein spannender Kongresstag in atemberaubendem Ambiente, dem „Gewandhaus“ in Salzburg.



Herwig Mörxibauer – Geschäftsführer WIELADENT – eröffnete den Kongress, an dem mehr als 120 Zahnärzte und Techniker aus Österreich und Deutschland teilnahmen.



Hands-on-Kurs mit Aldo Zilio am Folgetag: Thema „The power of light“ mit Zenoflex Dimension.

Themen waren das neue Dimensions-Konzept der Keramiken aus dem Hause Wieland Dental Ceramics, neue Werkstoffe, Totalprothetik und – last but not least – „The power of light“. Ein gelungener Mix, der sowohl Zahnärzten als auch Technikern Neues und Interessantes zu bieten hatte. „Und nicht immer nur CAD/CAM“, wie ein begeisterter Teilnehmer feststellte.

Dimension als Begriff

Die Frage „welche Dimensionen sich hinter der Veranstaltung verbergen“ versuchte WIELADENT-Geschäftsführer Herwig Mörxibauer in seiner Eröffnung zu beantworten. Dimension als Begriff ist dehnbar. Neben den allseits bekannten räumlichen Dimensionen Länge, Breite und Raum warfer die Frage nach wei-

Ernst Hegenbarth mit verantwortlich zeichnete, war er doch in die Entwicklung eng mit eingebunden. Für beide Dimensions-Keramiken gilt ein hoher Anspruch an Sicherheit, der durch Antistressmaterialien erreicht wird. Chippings und Sprünge sind ausgeschlossen – darum lehnt sich Wieland Dental Ceramics auch mit einer Garantie auf den Haftverbund nicht aus dem Fenster.

Totalprothetik und CAD/CAM im Fokus

Der zweite Redner DDr. Norbert Enkling wandte sich dem Thema „Totalprothetik meets Implantologie“ zu. Er ist Oberarzt an der Klinik für zahnärztliche Prothetik in Bern – aber auch in Bonn tätig. Die Totalprothetik findet zusehends an Patienten mit höherem Lebensalter Anwen-

Hands-on-Kurs. Aldo Zilio – bekannter Zahntechniker aus Italien – war nach Salzburg gereist, um „The power of light“ zu demonstrieren. Aldo Zilio ist ein erfahrener und begnadeter Keramiker, der nach vielen Jahren der Suche im Dimension-Hafen gelandet ist. Er selbst betreibt gemeinsam mit seiner Gattin ein Labor in der Nähe von Venedig mit fünf Mitarbeitern, ausgestattet mit der ZENOTEK T1. Er präsentierte seine

ersten Fälle mit ZENOTEK-Zirkon und Zenoflex Dimension. Zehn Teilnehmer hatten die Chance, sein Fachwissen am nächsten Tag bei einem Kurs zu erfahren. Günter Ebetshuber stellte hierfür seine Räumlichkeiten in Salzburg zur Verfügung.

„New dimensions 2011“ war in jedem Fall eine gelungene Veranstaltung, die für Zahnärzte und Zahntechniker gleichermaßen interessant war. Der Austausch zwischen den

Teilnehmern und Partnern der Industrie im Anschluss an den Kongress machte deutlich, wie rege die Themen noch aufgearbeitet wurden. www.wieladent.at/

WIELADENT Handelsges. m.b.H.
Kraimstalstr. 1, 4860 Lenzing
Tel.: 07672 93901
Fax: 07672 93903
E-Mail: office.wieladent.at
<http://www.wieladent.at/>

ANZEIGE



Referenten und Veranstalter, v.l.n.r.: Aldo Zilio, Wieland-Geschäftsführer Torsten Schwärfert, Dr. Sascha Cramer von Clausbruch, DDr. med. dent. Norbert Enkling, WIELADENT-Geschäftsführer Herwig Mörxibauer. Nicht im Bild Dr. Steffen Assmann

teren auf und spannte den Bogen bis in die dentale Welt: zum Beispiel Zeit, Preis, Ästhetik sowie Teamwork und Kommunikation zwischen den Berufsgruppen der Techniker und Ärzte genauso wie zwischen Anwender und Hersteller.

Brillierende Keramiken

Dr. Steffen Assmann, Geschäftsführer von Wieland Dental Ceramics, eröffnete den fachlichen Teil. Er ist seit vielen Jahren im Bereich Forschung und Entwicklung von Keramikmassen tätig – und deutscher Experte für dieses Thema. Die neuen Keramiken „Zenoflex Dimension“ und „Reflex Dimension“ sind jüngste Produkte von WDC. Sie brillieren – und das gilt für die Zirkonkeramik gleichermaßen wie für die Metallkeramik – mit der hervorragenden Nanoleuzitstruktur, deren Glattheit Patienten sogar mit der Zunge erföhlen können. Ein weiterer Pluspunkt ist die hervorragende Ästhetik, für die

Die rein schleimhautgetragene ist dennoch kein Standard mehr, meinte der Referent. PhysioStar NFC aus dem Hause Candulor erweisen sich für prothetische Lösungen aufgrund des Materials und den langen Approximalkontakten als optimal.

Das Thema CAD/CAM wurde von Dr. Sascha Cramer von Clausbruch gestreift. Er wandte sich den Materialien für die Fräsbearbeitung zu. Dr. Cramer ist Leiter der Abteilung für Forschung und Entwicklung im Hause Wieland Dental. Dort beschreitet man neue Wege und hat sich mit verschiedenen Kooperationspartnern zusammengetan, um das Repertoire an Materialien zu erweitern. So ist eine fräsbare Kobalt-Chrom-Molybdän-Legierung ebenso in der Pipeline wie fräsbare Glaskeramik.

„The power of light“

Das letzte Referat des Abends war gleichzeitig der Auftakt zu einem

DEMO-DVD | Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht

75€*

Unterspritzungstechniken jetzt auf DVD!

** zzgl. MwSt. und Versandkosten*

Kontakt
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, Germany
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-390
E-Mail: event@oemus-media.de
www.oemus.com

Hinweis:
Die Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen.
Spieldauer: 60 Minuten

BESTELLFORMULAR

Hiermit bestelle ich die brandaktuelle **Demo-DVD** zum Preis von 75 € zzgl. MwSt. und Versandkosten.

Titel/Name/Vorname _____

Praxisstempel _____

Unterschrift _____

DTAT 7+8/11